

Herzstiftung fordert Ampelsystem für Lebensmittel

Die Schweizerische Herzstiftung fordert Zielwerte für den Fett-, Zucker- und Salzkonsum. Die Inhaltsstoffe von Lebensmitteln sollen zudem verständlicher deklariert werden – etwa mittels Ampelsystem.

Für verarbeitete Lebensmittel wie Brot, Backwaren, Fertiggerichte oder Frühstücksflocken brauche es verbindliche Ziele punkto Fett-, Zucker- und Salzgehalt, heisst es in einer Medienmitteilung der Schweizerischen Herzstiftung. Diese Forderung geht auf einen kürzlich erschienen Bericht des European Heart Network zurück, wo klare Ziele für den Fett-, Zucker- und Salzkonsum definiert werden.

Die Anpassung der Rezepturen von verarbeiteten Produkten reiche aber nicht aus. Verlangt wird eine

bessere Kennzeichnung der wichtigsten Inhaltsstoffe. «Die Konsumenten erhalten generell eine schlecht lesbare, nicht verständliche und manchmal sogar irreführende Deklaration der wichtigsten Nahrungsmittelbestandteile auf den Verpackungen», sagt Heinrich von Grünigen, Präsident der Schweizerischen Adipositas Stiftung, gemäss Medienmitteilung. Das Ampelsystem mit seiner Farbcodierung von Rot, Gelb und Grün sei einfach verständlich, schaffe Orientierung und helfe bei der Bekämpfung von Übergewicht und Diabetes. Vor allem Leute, deren Bewusstsein für gesunde Ernährung klein sei, würden vom Ampelsystem profitieren.

■ *lid*, 19. Januar 2012